

Inbetriebsetzungsprotokoll für Übergabestationen (Mittelspannung)
(vom Betreiber der Übergabestation auszufüllen)

Allgemeine Daten

Anlagenanschrift:

Stationsbezeichnung

Stationsnummer

Stationsart

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Anschlussnehmer (Eigentümer):

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon, Email

Anlagenbetreiber:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon, Email

Betriebsverantwortlicher

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon, Email

Anlagenerrichter

Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon, Email

Projektleiter

Zuständiger Planer

Messstellenbetrieb:

Die Bereitstellung der Messeinrichtung erfolgt durch den grundzuständigen
Messstellenbetreiber oder durch einen anderen Messstellenbetreiber – MSB – (in
diesem Fall bitte die MSB-ID laut MSB-Rahmenvertrag angeben):

Inbetriebsetzungsprotokoll für Übergabestationen (Mittelspannung)
(vom Betreiber der Übergabestation auszufüllen)

Stationsdaten

- | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Stich | <input type="checkbox"/> Doppelstich | <input type="checkbox"/> Einschleifung |
| <input type="checkbox"/> Bezugskunde | <input type="checkbox"/> Einspeiser | <input type="checkbox"/> Mischanlage/Speicher |

Netzform

- | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> gelöscht | <input type="checkbox"/> isoliert | <input type="checkbox"/> niederohmig |
|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|

Tonfrequenzsperrn

- | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| In der Anschlusszusage gefordert: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Eingebaut: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Prüfprotokoll liegt vor: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Dokumentation

Übergabe der aktualisierten Projektunterlagen mindestens zwei Wochen vor Inbetriebsetzung an den Netzbetreiber erfolgt: ja nein

- Inbetriebsetzungsauftrag vorhanden
- Netzvertriebliche Voraussetzungen erfüllt
- Netzführungsvereinbarung
- Übersichtsschaltplan, ggf. Schaltpläne Sekundärtechnik
- Prüfprotokoll des Übergabeschutzes und bei Erzeugungsanlagen des übergeordneten Entkopplungsschutzes
- Schutz mit Schalterauslösung geprüft
- Beglaubigungsscheine der Wandler
- Protokoll der Erdungsmessung
- Bestätigung nach DGUV Vorschrift 3
- Bei Erzeugungsanlagen: Einrichtung zum Netzsicherheitsmanagement geprüft

Optional bei Fernwirkanlagen:

- Messwertübertragung geprüft
- Meldungen geprüft
- Fernsteuerung geprüft (inkl. Not-Aus LS)
- Bei Erzeugungsanlagen: Messwertübertragung P,Q geprüft

Bemerkung: _____

Die von mir/uns ausgeführte Installation der Übergabestation ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE-Normen, der VDE-AR-N 4110 und nach den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfungen sind dokumentiert. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Übergabestation nach DGUV-Vorschrift 3 § 3 und § 5 für betriebsbereit erklärt:

Die Übergabestation gilt im Sinne der zur Zeit gültigen DIN/VDE Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte. Diese darf nur von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten werden. Laien dürfen die abgeschlossene elektrische Betriebsstätte nur in Begleitung vorgenannter Personen betreten.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Unterschrift des Anlagenerrichters

Bei Erzeugungsanlage: Der Netzbetreiber erteilt mit Unterzeichnung die Erlaubnis zur Zuschaltung und eine vorübergehende Betriebserlaubnis bis maximal 6 Monate nach Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage, maximal jedoch 12 Monate nach Inbetriebsetzung der ersten Erzeugungseinheit.

Die Anschaltung der Kundenanlage an das Mittelspannungsnetz erfolgte am/um: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Unterschrift des Netzbetreibers